



Traismauer

Bürgermagazin - Wir alle sind Traismauer.



*Ein gesegnetes Osterfest wünschen
Bürgermeister Herbert Pfeffer
sowie die Stadt- und Gemeinderäte!*

**Gesunde Gemeinde Traismauer
startet VORSORGEaktiv**

Bericht auf Seite 7.

KulturSommer - KulturZeit 2013

Termine zum Herausnehmen auf Seite 11.

Bürgermeister
Herbert Pfeiffer

Sehr geehrte Trismaurerinnen und Trismaurer, werte Bevölkerung unserer Stadtgemeinde, geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

■ **Niederösterreich** hat gewählt und die Wählerinnen und Wähler haben eine klare Entscheidung getroffen. Der alte und neue Landeshauptmann wird wieder Dr. Erwin Pröll sein und ich darf unserem geschätzten Herrn Landeshauptmann von dieser Stelle aus herzlich zu seiner Wiederwahl gratulieren. Als Bürgermeister der Stadtgemeinde Trismauer, aber auch persönlich wünsche ich ihm weiterhin alles Gute, viel Erfolg sowie unermüdete Schaffenskraft zum Wohle unseres Bundeslandes und natürlich Gottes Segen.

Unser lebenswertes Traisental gelegen, hat sich den hohen Anforderungen einer modernen und in die Zukunft gerichteten Stadtgemeinde gestellt und diese mehr als erfüllt. Die positive und zielorientierte Entwicklung bietet nicht nur den Menschen die hier wohnen und arbeiten optimale Lebensbedingungen und Lebensräume, sondern auch eine gut ausgebaute Infrastruktur, Arbeitsplätze, Einkaufsmöglichkeiten und dank unseres ausgeprägten Vereinslebens eine Vielzahl an Freizeitaktivitäten. Natürlich sind wir noch lange nicht am Ziel angelangt und es steckt noch enorm viel Poten-

tial in unserer Region. Es gilt in den Bereichen Bildung, Soziales, sowie Schaffung von weiteren Arbeitsplätzen und der Stärkung des Wirtschaftsstandortes, aber auch in der Positionierung der Tourismusdestination, im Kulturbereich und in der Altersvorsorge auszubauen und zu nutzen. Dazu werden wir auch weiterhin die uneingeschränkte Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich beibehalten und an die gute Gesprächsbasis anknüpfen. Denn wenn es um unser Trismauer mit unseren liebenswerten Katastralgemeinden und unsere Bürgerinnen und Bürger geht, gibt es nur rot-weiß und blau-gelb, die Farben unserer

Stadtgemeinde und die unseres Bundeslandes.

Eindrucksvolle Beispiele dieser hervorragenden Kooperation von Land und Stadt sind gegenwärtig die Projekte der Stadt- und Dorferneuerung. Im Frühjahr 2013 wird der wunderschöne und eindrucksvolle Stadtgrabenpark offiziell eröffnet. In Wagram steht bereits am 1. Mai die Eröffnungsfeier des Spiel- und Generationenspielplatz bevor.

Der Neubau des Feuerwehrhauses in Stollhofen schreitet voran. Das Vorhaben wird mit Mitteln des Landes NÖ gefördert. Genauso wie der Hochwasserschutz an

der Traisen, der mit der Anhebung des Primärdammes am rechten Traisenufer von der Gemeindegrenze bei Einöd bis zur LB43 Traisenbrücke in Trismauer und der Asphaltierung des Traisentalradweges eine Fortsetzung findet. Das Land ist aber auch mit der HYPO NÖ Gruppe verlässlicher Partner in der Trismauer Kommunal EntwicklungsGmbH (TKG). Weiters hat LH Dr. Erwin Pröll zugesichert, dass wir mit der Unterstützung des Landes NÖ betreffend verkehrsberuhigender Maßnahmen, gemäß Resolution des Gemeinderates - Volksbefragung/Umfahrung von Trismauer, wo sich die Bevölkerung bekanntlich

Wissenswertes - kurz notiert

Neue Mitarbeiterin

■ **Als** neue Mitarbeiterin im Schulwartteam der Neuen Mittelschule konnten wir Frau Sabine Graßl begrüßen.



Sabine Graßl

Stellenausschreibung

■ **Zur** Verstärkung unseres Teams wird ein(e) MitarbeiterIn für die **Arbeitsbereiche Stadt- und Heimatmuseum, Stadtbücherei Trismauer und kulturelle Angelegenheiten** gesucht.

Die wöchentliche Arbeitszeit ist mit 20 Stunden vorgesehen. Die Aufnahme erfolgt vorerst befristet auf 1 Jahr. Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: 01.06.2013

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt gemäß NÖ. Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976, LGBL. 2420 in der derzeit geltenden Fassung. Das gesetzliche monatliche Brutto-Mindestentgelt entspricht auf Basis von 20 Wochenstunden der Entlohnung 5/1 Euro 816,35.

Ihr aussagekräftiges Bewerbungsschreiben richten Sie bitte bis spätestens **12. April 2013** unter Anschluss folgender Unterlagen an die Stadtgemeinde Trismauer:

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugnisse über Berufsausbildung bzw. bisherige Tätigkeit

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung zur Erfüllung der Aufgabe
- Integrative Persönlichkeit, dynamisch, innovativ, flexibel und mobil

- Entsprechendes Auftreten, Kontakt- und Teamfähigkeit, gute Kommunikationsfähigkeit und Belastbarkeit (Dienstzeit auch am Wochenende)
- Projektorganisation im Bereich Kulturveranstaltungen
- Gute EDV-Kenntnisse im Bereich von Microsoft Office und grafischen Programmen (Layouterstellung), grundsätzliche Bereitschaft zur Erlangung von weiteren EDV Kenntnissen (Datenbanken/Museum)

Hundeabgabe

■ **Aufgrund** des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979 und der Verordnung der Stadtgemeinde Trismauer vom 11. Dezember 2010 sind alle in Trismauer wohnhaften Personen, die einen Hund halten, dazu verpflichtet, diesen Hund bei der Stadtgemeinde Trismauer anzumelden.

Aus diesem Grund möchten wir daran erinnern, dass die Anmeldung in der Stadtkassa des Stadtamtes Trismauer durchzuführen ist. Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass verstorbene Hunde wieder abgemeldet werden müssen.



dagegen ausgesprochen hat, rechnen dürfen. Das Land werde die Entscheidung der Bürgerinnen und Bürger respektieren und die Stadtgemeinde bei ihren baulichen Maßnahmen für mehr Schutz und Sicherheit aller VerkehrsteilnehmerInnen am bestehenden Straßennetz mit ihren Abteilungen und Experten unterstützen. Dazu gab es auch schon erste Kontakte und weitere Terminvereinbarungen.

Die TKG wird künftig auf erneuerbare Energie setzen und gemeinsam mit einem Trismaurer Unternehmen, dem Energieexperten Herrn DI Alexander Simader von Energie Changes, ein Konzept für die Zukunft ausarbeiten und umsetzen. Energieautarkie soll nicht nur ein hülsenloses Wort sein, sondern in unserer Stadtgemeinde Schritt für Schritt umgesetzt werden. Selbstverständlich ist es bis dahin noch ein weiter Weg – aber es ist möglich. Mit der Photovoltaikanlage am Kindergartenzentrum und der Energieversorgung am Campus33, in

Kooperation mit privaten Anbietern, haben wir bereits einen kleinen aber ersten Schritt gesetzt. Nun sollen weitere folgen.

Mit dem Ankauf eines neuen Fahrzeuges für den Städtischen Wirtschaftshof wird ebenfalls der Versuch gestartet, die Wirtschaftshofflotte so gut wie möglich umzurüsten. Das erste Elektrofahrzeug wird seinen Dienst aufnehmen und eine E-Tankstelle soll am Areal errichtet werden.

Für außerordentliche Projekte sieht der Voranschlag 2013 3,445.000,- Euro vor, die sich wie folgt gliedern:

Vorhaben	VH-Summe
Schulen	120.000,00
Straßenbau	400.000,00
Hochwasserschutz, Radweg	910.000,00
Abwasserbeseitigung	620.000,00
Grundbesitz	100.000,00
Betriebsgebiet S33	535.000,00
Feuerwehren	340.000,00
Kindergarten	25.000,00
Güterwege	30.000,00
Dorf- und Stadterneuerung	365.000,00



Der Reingewinn der Theateraufführungen von Schöffl's Theatergruppe geht an die Rettungsstelle des Samariterbundes Trismauer.

Diese ambitionierten Vorhaben sind mitunter nur daher realisierbar, weil sich die Stadtgemeinde Trismauer immer einer konservativen Budgetierung verschrieben hat. Es gab nie Fremdwährungskredite und Spekulationsgeschäfte und so gab es keine großen Überraschungen am Ende eines Jahres und bei der Genehmigung der

Rechnungsabschlüsse. So auch nicht beim Rechnungsabschluss 2012, der wieder sehr positiv ausgefallen ist und sich keine nennenswerten Abweichungen darin finden. Die Projekte des vergangenen Jahres wurden mit äußerster Sorgfältigkeit budgetiert, um auch in Zukunft der Stadtgemeinde Trismauer ein solides finanzielles Fundament gewährleisten zu können. Trotz bundesweitem Sparpaket wird Trismauer in den nächsten Jahren zahlreiche Projekte für die Bevölkerung von Trismauer umsetzen können. Auch Schulden in der beachtlichen Höhe von 1,464.800,- Euro sollen abgebaut werden.

Schön langsam verabschiedet sich der Winter und die wohlthuenden

frühlingshaften Sonnenstrahlen lassen die letzten Schneereiste dahinschmelzen. Die ersten Frühlingsboten sprießen und die Tage werden merklich länger.

Ich möchte es nicht verabsäumen Ihnen, geschätzte Trismaurerinnen und Trismaurer zu danken, dass Sie, bei den für unsere Region doch nicht üblichen Schneemengen, die im vergangenen Winter in kurzer Zeit gefallen sind, durchaus Verständnis zeigten, dass der Winterdienst nicht überall zeitgleich sein konnte. Der Räum- und Streudienst – sowohl die Wirtschaftshofmitarbeiter als auch jene, die für den Maschinenring im Gemeindegebiet tätig sind – haben ihr Bestes gegeben, um für

Traditioneller Neujahrsempfang der Stadtgemeinde Trismauer am 19. Jänner 2013 im Schloss Trismauer

■ Als Gäste konnten beim traditionellen Neujahrsempfang nicht nur die neu zugezogenen GemeindegliederInnen, die im Jahr 2012 ihren Hauptwohnsitz nach Trismauer verlegt haben, sondern auch viele Ehrengäste, Vereinsobleute, Vertreter der Blaulichtorganisationen, Schul- und Kindergartenleitungen und Wirtschaftstreibende von Trismauer begrüßt werden.

Der „Empfang“ wurde musikalisch vom Trismaurer Gospelchor, unter der Leitung von Mag. Augustinus Brunner, umrahmt.



Im Bild v.l.n.r.
Markus Stockinger, StR. Walter Kirchner, Vizebürgermeister Karl Koll, Sophie Schiesser, Alexandra Freitag, Bürgermeister Herbert Pfeffer, Sophie Anna Melichar, Erzdechant Johann Oberbauer, StR. Mag. Alfred Kellner, Markus Bittner, GR. Elisabeth Nadlinger, Mag. Augustinus Brunner, StR. Dominik Neuhold, WWT-Obmann Mag. Ewald Gorth, Kaplan Josef Seeanner, HBI Karl Engl und GR. Claudia Panhauser.

Ihre Sicherheit zu sorgen. Dafür möchte ich auch „Danke“ sagen.

Mit dem Frühling startet auch die Kulturzeit in ein neues Jahr. Vernissagen und Veranstaltungen werden heuer genauso wieder den Jahreskreis prägen und zusätzlich zu den Festen unserer Feuerwehren und der vielen Vereine ein interessantes und qualitativ hochwertiges Programm bieten. Die Kulturzeit wird breitgefächert regionale und internationale Künstlerinnen und Künstler, an unterschiedlichen Schauplätzen präsentieren und selbstverständlich wieder mit vielen Highlights aufwarten. Die erfolgreiche Kooperation mit der FineArt Galerie und dem literarischen Kreis findet natürlich wieder eine Fortsetzung. Ein Höhepunkt wird das 13. Brass-Festival am Hauptplatz sein.

Begonnen hat die Kulturzeit bereits mit dem Neujahrskonzert, der Faschingsitzung am Rosenmontag und den Theateraufführungen von Schöffl's Theatergruppe in der Städtischen Turnhalle, die wieder ein voller Erfolg waren und deren Reingewinn die Rettungsstelle des Samariterbundes Trismauer erhält.

Ich darf Sie schon jetzt einladen, sich das weitere Programm durchzusehen. Wählen Sie Ihre Favoriten aus unserem umfangreichen Angebot und genießen Sie Ihre Besuche.

Die Traisentaler Genuss-Tafel im Schloss und am Hauptplatz, inszeniert von Andreas Hann und Georg Loichtl wird am 15. August zum zweiten Mal für Genuss- und Gaumenfreuden der Gäste sorgen. Dieser Event ist von enormer Werbewirksamkeit und macht unsere Region

weit über die Gemeindegrenzen bekannt. Heuer wird Hannes Windhör vom Jägerwirt in Gemeinlebarn für die exzellente Speisenfolge verantwortlich zeichnen und die genussvollen Gänge zubereiten. Das 4-gängige Genuss-Menü, aus Genuss-Produkten des Traisentals, wird pro Gang von zwei Spitzenweinen der Traisentaler Winzer begleitet. Die Gäste der Traisentaler Genuss-Tafel haben auch freien Eintritt zur Genuss-Lounge im „10er Haus“ – wo ein chilliger Ausklang des genusslichen Abends in einem einzigartigen,

historischen Ambiente im Herzen der WeinStadt ab 22 Uhr die Veranstaltung abrundet.

Mit diesem kleinen Ausschnitt aus einem reichlichen Angebot von Veranstaltungen, darf ich Ihnen vielleicht schon etwas Vorfreude bereiten. Selbstverständlich finden Sie in unserem Veranstaltungskalender und der Webseite alle Informationen und Termine. Es dürfen aber die vielen Traditionsfeste und Aktivitäten unserer Vereine und Organisationen nicht unerwähnt bleiben, doch würde das hier den

Rahmen sprengen, denn in Trismauer ist immer was los.

Ich darf Ihnen, geschätzte Damen und Herren einen wunderbaren Frühlingsbeginn wünschen, ein erfolgreiches und zufriedenes Jahr und freue mich schon auf die eine oder andere Veranstaltung bei der wir uns begegnen werden.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen, auf meine Sprechstunden hinzuweisen, bzw. anbieten, zu denen ich Sie für Gespräche und Anregungen gerne zu

einem persönlichen Termin einladen darf. Die Anliegen aller Bürgerinnen und Bürger sind mir besonders wichtig und wertvoll!

Bitte gestalten Sie gemeinsam mit mir Trismauer und machen wir unsere Stadtgemeinde noch schöner und liebenswerter! – Ich freue mich schon darauf.

Ihr



Herbert Pfeffer

Fasching in Trismauer

SEITEN
BLICKE



WET
WOHNUNGS
EIGENTÜMER

Trismauer
im Herzen Niederösterreichs.

Symbolbild: Trismauer | Tobel 8 - 22 | A: DI Dinholdl & Partner ZT GmbH

- 8 Wohnungen (I. BT)
- 5 Reihenhäuser
- Miete mit Kaufrecht
- 78 bis 107 m² WNF
- Garten & Terrasse
- Loggia | Balkon oder Dachterrasse
- Niedrigenergiebau
- Wohnraumlüftung
- Solaranlage
- Pelletsheizung
- Tiefgarage
- Bezug voraussichtl. Spätherbst 2013

Information und Vergabe:
Frau Pflüger
T 02742/353248

verkauf@wet.at | www.wet.at | WET
Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe.


Neue NÖ Mittelschule Traismauer

■ Im Rahmen der Aktion Gesunde Schule in NÖ unterzogen sich alle Schüler der NNÖMS Traismauer kurz vor den Semesterferien einem Fitnesscheck. Die Testungen leiteten vier Experten der NÖ Landesregierung. Gleichgewicht und Reaktionsschnelligkeit wurden mit digitalen Messgeräten getestet. Die Wirbelsäule wurde mit Hilfe einer Spinalmaus vermessen. Mit diesem Gerät können Haltungs-, Bewegungs- und Kraftdefizite festgestellt werden. An der 4. Station wurde der Body Maß Index der Kin-



Die SchülerInnen lernten mit speziellen Musikprogrammen umzugehen und Geräusche so zu verfremden, dass sie damit Schlagzeugrhythmen gestalten konnten.

der gemessen. Die Kinder durften sich die Werte no-

tieren, um in Zukunft bei ähnlichen Testungen Vergleichswerte aufweisen zu können. Alle Schüler wurden von den Experten der Landesregierung im Einzelgespräch sofort auf ihre Defizite aufmerksam gemacht. Unser Ziel ist es, den Kindern und natürlich auch deren Eltern die Wichtigkeit von gesunder Bewegung zu vermitteln. Bewegung sollte nicht nur im Sportunterricht, sondern auch in der Freizeit Spaß machen. Regelmäßige Bewegung fördert sowohl die geistige als auch die körperliche Entwicklung unserer Jugendlichen, steigert ihre Leistungsfähigkeit, ihr Wohlbefinden und beugt noch zusätzlich gesundheitliche Schäden vor.

lerinnen und Schüler der 2a Musikklasse mit ihren Lehrern Angelika Adl und Erwin Burger durch. Alltägliche Schulgeräusche wurden von den Schülern aufgenommen. Diese Sounds wurden in den Computer eingespielt und vom Projektleiter Mag.

Matthias Lackenberger für einen „Soundbalkasten“ vorbereitet. Begeistert von der Arbeit am Computer und von ihren „Kompositionen“ möchten sie nun ihren eigenen Song produzieren. Schwerpunkte bei diesem Projekt waren Gehörsschulung, Teamfähigkeit, Kreativität, (kritischer) Umgang mit Medien, aber auch das Bewusstmachen, dass durch Technik sehr viel und sehr einfach manipuliert werden kann.

Das mehrwöchige Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Musikschule durchgeführt.



Gärtner Tobias, Mondl Bryan, Dominik Miestinger und Petra Damm von „NÖ TUT GUT“.

So klingt unsere Schule

Ein außergewöhnliches Projekt führten die Schü-



Service der Stadtgemeinde Traismauer:

Projekt Konflikthilfe

■ Die Gemeinde Traismauer bietet ab April 2013, einmal im Monat die Möglichkeit, sich kostenlos und anonym über professionelle Konflikthilfe/Streitbewältigung zu informieren.

- 25. Mai 2013
- 22. Juni 2013
- 20. Juli 2013
- 24. August 2013

Ort:
Tagesbetreuungszentrum der Volkshilfe, Donaustraße 2

Oft ist der Leidensdruck auf beiden Seiten schon zu groß oder die Situation zu verfahren um konstruktive Lösungen zu finden.

Wir bieten Hilfestellung bei der Regulierung von Nachbarschaftskrisen, Trennung von Beziehungen, Übergabe von Familienbetrieben, durch Ausgleichsverhandlung mit Methoden der Mediation (Vermittlung).

Ausgebildete Streitvermittler (MediatorInnen) stehen Ihnen zur Seite, damit Sie eine zukunftsgerichtete und tragfähige Einigung erreichen können, bevor der Gang zum Gericht unausweichlich erscheint.

Besuchen Sie bei Fragestellung zum Thema Konflikt und dessen Hintergründen die Sprechstunde.

Sprechstunde:
jeweils samstags in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr

Anmeldung ist nicht erforderlich, aber möglich.

Termine:
• 27. April 2013

Kontakt:
Ing. Rainer Rabl,
Tel. 0660/4821259

Die Volksschule Traismauer einmal anders dargestellt

- VIELSEITIG
- SCHÜLER/INNENZENTRIERT
- TOLLES KOLLEGIUM
- OPTIMALE FÖRDERUNG
- NACHMITTAGSBETREUUNG
- ZIELORIENTIERT
- ZUSAMMENARBEIT
- OFFENE LERNMETHODEN
- NACHHALTIGER UNTERRICHT
- FREUDE AM LERNEN
- ENGAGEMENT
- ORT DES LERNENS UND DER BEGEGNUNG



Was riecht ich da? Lernstationen zum Thema „Unsere Sinne – in der 1. Klasse, v.l.n.r. Karoline Hauleitner u. Annika Grundhammer.

Dorferneuerung Wagram: Erste Projekte konnten erfolgreich umgesetzt werden!

■ Vor knapp mehr als drei Jahren wurde der Dorferneuerungsverein Wagram ob der Traisen gegründet und die ersten Projekte waren eine „Wagram DVD“ und mehrere Filme von den letzten 100 Jahren des Wagramer Dorfgeschehens, sowie der Wagramer Rundwanderweg.

Im Vorjahr wurden die Projekte Marterlsanierung als auch die Neuerrichtung des „Generationen-Spielplatzes“ in Angriff genommen. In den nächsten Wochen werden die Arbeiten zur endgültigen Fertigstellung fortgesetzt. Am 1. Mai 2013 soll im Rahmen eines Festes der Spielplatz offiziell seiner



Spielplatzprojekt – Durch die gute Zusammenarbeit zwischen dem Dorferneuerungsverein und der Stadtgemeinde Trismauer konnte das Generationen-Spielplatzprojekt in Wagram zügig realisiert werden. (v. l.) Obmann-Stellvertreterin Michaela Neuhold, Johann Pflügler, Robert Dechantsreiter, GR Herbert Benischek, Projektleiterin Sonja Altenriederer, Stadtrat Walter Kirchner, Bürgermeister Herbert Pfeffer, Jörg Pachlinger und Sigrid Weber.

Bestimmung übergeben werden. Im Frühjahr

sollen auch die Projekte „Generalsanierung Pestka-

pelle“ als auch die „Rekultivierung des Wagramer

Dorfteiches“ fortgesetzt werden. Weiters soll im Juni in einem festlichen Rahmen die Pestkapelle gesegnet werden.

Im Sommer wird sich der Wagramer Dorfteich in einem neuen Erscheinungsbild präsentieren. Vor wenigen Monaten wurde auch ein Dorferneuerungs-Jugendarbeitskreis ins Leben gerufen, um sich verstärkt mit den Anliegen der Wagramer Dorfjugend auseinander zu setzen. Die Teilnahme am Wagramer Hauermarkt als auch die Organisation und Durchführung des Wagramer Wandertages (Mitte Oktober) werden das arbeitsreiche Vereinsjahr abrunden.

Beginn am 03. April 2013: Deutschkurs für Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund

■ Das Erlernen der deutschen Sprache ist Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Integration in das gesellschaftliche Leben, sei es etwa am Arbeitsmarkt, bei der Eigenständigkeit bei Behördenwegen oder etwa auch bei der Mitarbeit in Vereinen. Dabei leistet die Stadtgemeinde Trismauer eine konkrete Hilfestellung: Gemeinsam mit dem Österreichischen Integrationsfonds werden ausländische Gemeindebürgerinnen und -bürger zur Teilnahme an einem Deutschkurs eingeladen.

Ab 03. April 2013 bis Ende Juni 2013 findet jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr ein Deutschkurs zum Erlernen bzw. Vertiefen von Sprachkenntnissen der deutschen Sprache statt. Diese Einladung richtet sich sowohl an Frauen und Männer ab 15 Jahren, die Deutsch bereits mit etwas Basis-

kenntnissen beherrschen. Der Kursort ist jeweils in der Neuen Mittelschule Trismauer (Bahnhofstraße 10).

Die Anmeldungen sind ab sofort bis zum 02. April 2013 jederzeit zu den Amtsstunden in der Bürgerservicestelle des Stadtamtes (Erdgeschoss, erste Türe rechts) möglich. Es gibt in Summe 15 Plätze in diesem Kurs – die Plätze werden nach Einlangen der Anmeldungen vergeben. Die Teilnahme an diesem Kurs ist für die Teilnehmer kostenlos, einmal wird am ersten Kurstag ein Kopie-Entgelt für Kursunterlagen in Höhe von 10,- Euro eingehoben.

Nähere Informationen zum Kurs gibt es in der Bürgerservicestelle, Herr Erwin Eder, bzw. auch beim zuständigen Integrations-Stadtrat Mag. Lukas Leitner (0664 / 183 64 11 oder l.leitner@cayenne.at).

NÖ Landeskindergärten I u. II



Ein Besuch des Landeskrankenhauses beim „Tag der offenen Tür“ gab den Kindern Einblick in den Krankenhausaalltag, spielerisch wurden Untersuchungen und Geräte erklärt.

■ In den letzten Wochen stand das Thema GESUNDHEIT im Mittelpunkt des Bildungsangebotes im Kindergarten I. Die Gesundheit des Kindes ist eine wesentliche Voraussetzung für die Entwicklung und das Wohlbefinden. Eine positive Grundeinstellung zum eigenen Körper und das Wissen über präventive Maßnahmen zur Gesunderhaltung unterstützen die Kinder dabei, auch selbstbestimmt Verantwortung für ihren Körper und ihr Wohlbefinden zu übernehmen. So werden sie in ihrer Zahngesundheit durch

das Projekt Apollonia das ganze Jahr hindurch begleitet. Die Kinder bekommen täglich Obst und Gemüse angeboten und Bewegung steht im Vordergrund. Ein Besuch des Landeskrankenhauses beim „Tag der offenen Tür“ gab den Kindern Einblick in den Krankenhausaalltag. Spielerisch wurden Untersuchungen und Geräte erklärt. Dies trug dazu bei, den Kindern die Angst vor dem Krankenhaus zu nehmen. Zum Abschluss besuchten Mitarbeiter des Samariterbundes Trismauer den Kindergarten und

erzählten über den Aufgabenbereich, über Einsätze und wie man erste Hilfe leisten kann. Im Jänner 2013 wurde die Kindergartenbetreuerin Frau Hedwig Braunschweig feierlich in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Das Team dankt ihr für ihre Unterstützung und wünscht ihr alles Liebe, viel Freude im Kreise ihrer Familie und vor allem Gesundheit!



In der vergangenen Woche fand im Kindergarten Trismauer II ein Malprojekt (nach Arno Stern) der besonderen Art statt. Frau Nina Ptacek richtete mit den Kindern einen Malort ein, der zum kreativen Tun, Verweilen, Staunen und Schauen einlud. Klein und Groß waren von den kräftigen und aussagestarken Bildern beeindruckt, welche mit ihrer Besonderheit den Kindergarten jetzt schmücken.

Das Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung: Gesunde Gemeinde Trismauer startet VORSORGEaktiv

■ Das Programm „VORSORGEaktiv“ unterstützt die TeilnehmerInnen langfristig für die eigene Gesundheit aktiv vorzusorgen und ist ausgerichtet auf Personen mit erhöhtem Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen. Die Teilnehmer werden dabei von einem interdisziplinären Team bestehend aus ÄrztInnen, SportwissenschaftlerInnen, PhysiotherapeutInnen, ErnährungswissenschaftlerInnen, DiätologInnen und klinischen GesundheitspsychologInnen über einen Zeitraum von 6 - 9 Monaten unterstützt. Die

Gesunde Gemeinde Trismauer freut sich über die medizinische Unterstützung der praktischen Ärzte Dr. Wilhelm Petrak, Dr. Wolfgang Pramendorfer und Dr. Miklos Kurdi, sowie Dr. Markus Lukeštic, der darüber hinaus die ärztliche Leitung übernommen hat. Das Programm richtet sich an alle NiederösterreicherInnen über 18 Jahre, bei denen bei der Vorsorgeuntersuchung ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen festgestellt wird. Der Arzt/Ärztin hat jetzt die Möglichkeit, den PatientInnen

das Programm „VORSORGEaktiv“ vorzuschlagen und so über die medikamentöse Behandlung hinaus diese Risikofaktoren zu behandeln. Die TeilnehmerInnen werden nach erfolgter Vorsorgeuntersuchung durch den Arzt/Ärztin von professionellen ExpertInnen aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit über einen Zeitraum von bis zu 9 Monaten betreut. Das Spektrum reicht von sanftem Krafttraining und Nordic Walking im Bewegungsbereich über Genussübungen und

gemeinsames Kochen im Ernährungsbereich bis hin zum Entspannungstraining im Bereich mentale Gesundheit. Das Bestreben des Programms ist es, den TeilnehmerInnen Spaß und Freude an Bewegung zu vermitteln und sie für ei-

nen gesünderen Lebensstil in Bezug auf ihre Ernährung und ihr Bewegungsverhalten zu begeistern.



Anmeldung und Details:
Frau Anita Schmid,
Tel: 0664/ 50 47 801
email: office@cranio-schmid.at

Informationen rund um das Projekt können sie auch auf der Homepage der Initiative »Tut gut!« www.noetutgut.at ersehen!

Regionalverein Volkshilfe

■ Am 4. Februar 2013 fand im Seniorentageszentrum die Faschingsitzung statt. Zahlreiche TrismauerInnen verbrachten bei Kaffee, Kuchen und Würstel mit Gebäck ein paar vergnügte Stunden. Herr Günther Haschner sorgte wieder für die musikalische Umrahmung und die Stimmung war heiter und einige wagten sogar ein kleines Tänzchen.

Recht herzlich wird zu den nächsten Pensionistencafes eingeladen:

4. März 2013
8. April 2013
6. Mai 2013 (Muttertag)
jeweils von 14:00-17:00 Uhr

Herzlich eingeladen wird auch zum „Tag der offenen Tür“. Dieser findet am Dienstag, den 16. April 2013 im Seniorentageszentrum in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr statt. Dazu wird es parallel eine Ausstellung mit Bildern von der Künstlerin Iris Paounova geben.



Kinderfreunde Trismauer



Kinderball im Gasthaus Foretnik.

■ Am 27. Januar 2013 fand der heurige Kinderball im Gasthaus Foretnik statt. Es machte allen viel Spaß. Recht herzlich wird allen HelferInnen und SpenderInnen für die Tom-

bolapreise gedankt. Ebenfalls fand am 3. Februar 2013 der Kinderball der SPÖ Gemeinlebern statt. Die Kinderfreunde Trismauer durften ebenfalls die Animation übernehmen.

Wachau Historic - Rallye

■ Die Wachau Historic zählt zu den Traditionsveranstaltungen der Oldtimer-Szene. Für die Teilnehmer an dieser Veranstaltung liegt die Herausforderung in der absoluten Gleichmäßigkeit beim Einhalten der Geschwindigkeitsvorgaben.

Die Zuschauer bekommen Fahrzeuge ab Baujahr 1945 zu sehen und zu hören.

Zu den besonderen Gästen zählen heuer unter anderem die Schauspielerin Katerina Jacob, der Kabarettist Alex Kristan, die bayerische Rallye-Legende Walter Röhrl, die österreichische Rallye-Legende Rudi Stohl, der deutsche Rallyemeister Harald Demuth und



Die Oldtimer-Rallye erreicht auch Trismauer.

kaiserlicher Obersthofmeister Seyffenstein, Rudi Roubinek.

Am Samstag, den 20. April 2013 startet die Rallye in St. Pölten und führt anschließend nach Herzogenburg. Gegen 13:30 Uhr erreichen die Fahrer Trismauer. Die geplante Strecke führt durch die Innenstadt weiter Richtung Gemeinlebern und Atzenbrugg.

Foto: Dirk Harang / Agentur Autosport.at

Musikschule der Stadtgemeinde Trismauer

■ Die Anmeldung für das neue Schuljahr 2012/2013 ist bereits im Laufen. Die letzte Möglichkeit besteht am Dienstag, den 25. Juni 2013 von 18:00 bis 19:00 Uhr. Wer sich informieren möchte, kann auch die Klassenabende (Konzerte der einzelnen Klassen (Instrumente)) besuchen.



Info und Anmeldung in der Musikschule oder unter 0699 12409061 (bitte Box benutzen – wir rufen zurück!).

Das Team der Musikschule freut sich auf IHREN/EUREN Besuch!

Information der Rechtsanwälte thum-weinreich-schwarz-fuchsbauer rechtsanwälte og:

Wesentliche Änderungen im Familienrecht

■ Seit 01. Februar 2013 haben sich im Familienrecht wesentliche Änderungen ergeben. Der Gesetzgeber hat – über Auftrag des Verfassungsgerichtshofs – die bisherige verfassungswidrige (da gegen den Gleichheitsgrundsatz verstoßende) Gesetzeslage wie folgt repariert: Nunmehr haben auch außereheliche Väter ein Antragsrecht auf Feststellung der gemeinsamen Obsorge für gemeinsame Kinder. Bisher war das nicht der Fall. Wenn die Kindesmutter zustimmte, konnte bisher eine gemeinsame Obsorge verfügt werden. Nun besteht dieses Antragsrecht auch ohne – oder gegen den Willen – der Kindesmutter. Das bedeutet allerdings noch nicht, dass das

Gericht automatisch diese gemeinsame Obsorge bewilligt. Dieser Antrag des außerehelichen Kindesvaters ist vom Gericht zu prüfen.

Entgegen der bisherigen Rechtslage ist jedoch nunmehr grundsätzlich von einer gemeinsamen Obsorge der Kindeseltern für ihre gemeinsamen Kinder auszugehen. Nur dann, wenn dies dem Kindeswohl widersprechen würde, würde das Gericht in Zukunft keine gemeinsame Obsorge bewilligen dürfen bzw. den Antrag eines Elternteils entsprechend abweisen müssen. Dem Kindeswohl widerspricht beispielsweise dann die Genehmigung der gemeinsamen Obsorge, wenn ein Elternteil gewalttätig (körperlich,

psychisch oder sexuell) gegenüber dem Kind in Erscheinung getreten ist. In diesen Fällen wird es daher auch weiterhin keine gemeinsame Obsorge geben.

Die gemeinsame Obsorge zwischen nicht verheirateten Kindeseltern kann ab nun bei der Bezirksverwaltungsbehörde vereinbart werden und bedarf nicht mehr der gerichtlichen Genehmigung. Das Gericht wird jedoch von der Bezirksverwaltungsbehörde informiert und könnte binnen 6 Monaten widersprechen, wenn Umstände vorliegen die gegen das Kindeswohl sprechen.

Neu ist auch ab 01. Februar 2013, dass im Fall einer einvernehmlichen Ehescheidung, wenn

minderjährige Kinder betroffen sind, die Kindeseltern eine Bestätigung einer Beratungsstelle zur Scheidung vorlegen müssen, wonach sie therapeutische Beratung betreffend die Auswirkung der Scheidung für die minderjährigen Kinder in Anspruch genommen haben. Die Stellen bei denen diese Beratung erfragt werden können, sind unter www.justiz.gv.at abfragbar.

Als ständig mit derartigen familienrechtlichen Problemen beschäftigte Rechtsanwaltskanzlei kann auch auf der Homepage www.twsf-rae.at diese Information abgefragt werden.



Wir tun, was wir können.

thum - weinreich
schwarz - fuchsbauer
rechtsanwälte og
3100 st. pölten, josefstraße 13
tel. (02742) 722 22, fax dw 10
www.twsf-rae.at

THUM
WEINREICH
SCHWARZ
FUCHSBAUER
rechtsanwälte og

Sprechstelle Trismauer:
Raiffeisenbank, Gartenring 32,
3133 Trismauer
jeden Montag von 15:30 bis 17:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

FF Wagram ob der Traisen: Feuerwehrlhelm kommt wieder in seine Heimat

■ Die Feuerwehr Wagram ist überglücklich, dass ein alter Feuerwehrlhelm aus dem Jahre 1948 wieder in Wagram angekommen ist.

Zur Geschichte: Der Kommandant der FF-Wagram, OBI Gerhard Grundhammer, hat im November 2012

ein E-Mail aus der Slowakei mit der Nachfrage, ob der Feuerwehrlhelm am Foto zufällig der Feuerwehr Wagram gehöre, bekommen. Nach einem kurzen intensiven Mailverkehr hat sich herausgestellt, dass vor ca. 3 Jahren in Batovce ein Juxschnapsen veranstaltet wurde und sich unter den Juxpreisen der Feuerwehrlhelm der FF-Wagram ob der Traisen befand. Der Kommandant der FF-Batovce, eine kleine Feuerwehr, ca. 70 km nach



Bratislava, hat demnach veranlasst, dass der Helm wieder in sein Heimatland und seine Heimatfeuerwehr Wagram ob der Traisen gelangen soll und hat dann im Jänner 2012 begonnen, die Feuerwehr Wagram ausfindig zu machen.

So kam es dann nach einigen Mails und Telefonaten, dass Mitte Februar das Paket mit dem alten Feuerwehrlhelm aus dem Jahre 1948 wieder zurück nach Wagram kam.

Die FF-Wagram hat sich bei der FF-Batovce recht herzlich für den Helm bedankt und möchte auf alle Fälle den Kontakt zur FF-Batovce nicht abbrechen. Eventuell soll auch ein Tagesausflug organisiert werden, um den Grundstein für eine Partnerfeuerwehr zu setzen.

Bläserkorps Hollenburg-Wagram: Neuer Vorstand



Bei den Vorstandswahlen des Bläserkorps kam es zu zahlreichen Änderungen in der Vereinsleitung. v.l.n.r.(sitzend): Archivarin Trachten Ulrike Powondra, Obmann-Stellvertreter Markus Wurst, Obfrau Doris Lederleuthner, Obmann-Stellvertreter Helmut Brandstetter, Kapellmeister-Stellvertreter Daniel Steiner, Kapellmeister-Stellvertreter Florian Steiner. v.l.n.r.(stehend): Archivarin Noten Claudia Brünner, Kassier Johannes Stockinger, Alt-Obmann und Kassier-Stellvertreter Franz Mayerhofer, Schriftführer Johann Wildthan, Schriftführer-Stellvertreterin Carina Deix, Jugendreferentin Andrea Steiner, Archivarin Ricarda Klein. Nicht im Bild Kapellmeisterin Karen Naber.

■ Am 15. Februar 2012 fand die Jahreshauptversammlung des Bläserkorps Hollenburg-Wagram statt in deren Mittelpunkt die Neuwahlen des Vereinsvorstandes standen. Nach 18 Jahren legte Franz Mayerhofer seine Funktion als Obmann des Bläserkorps zurück. Seine neu gewählte Nachfolgerin, Obfrau

Doris Lederleuthner, bedankte sich bei allen MusikerInnen für das entgegengebrachte Vertrauen und versicherte die vorbildliche und ambitionierte Arbeit von Franz Mayerhofer fortsetzen zu wollen. Unterstützt wird Doris Lederleuthner durch den ebenfalls neu gewählten Stellvertreter Markus Wurst und den bereits

erfahrenen Stellvertreter Helmut Brandstetter, welche gemeinsam mit der Obfrau die organisatorische Vereinsleitung gestalten werden. Während in der organisatorischen Vereinsführung einige neue Gesichter zu finden sind, blieb die musikalische Führung in den bewährten Händen von Kapellmeisterin Karen Naber und ihren Kapellmeister-Stellvertretern Florian Steiner und Daniel Steiner. Unterstützt werden die Kapellmeister durch das Stabführerteam welches von Sylvia Müller, Johannes Mayerhofer und Mathias Halmetschlager gebildet wird. Das Bläserkorps Hollenburg-Wagram hat mit dem neuen Vorstand die Weichen für eine vielversprechende zukünftige Entwicklung gestellt und mit der engagierten Obfrau Doris Lederleuthner ein weiteres erfolgreiches Kapitel in der langjährigen Vereinsgeschichte aufgeschlagen!



Bürgermeister Herbert Pfeffer bedankte sich für Frau SR Sieberers Wirken zum Wohle der Gemeinlebarn Kinder. V.l.n.r.: Bgm. Herbert Pfeffer, SR Christine Sieberer, OSR Alois Graf, Dir. Ursula Noitz, MA.

Volksschule Gemeinlebarn

Am 31. Jänner 2013 fand an der VS Gemeinlebarn die Verabschiedung in den Ruhestand von Frau SR Christine Sieberer statt. Im Beisein zahlreicher Ehrengäste und Eltern verabschiedeten sich die SchülerInnen und Kolleginnen mit Liedern, Gedichten und guten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt.

Frau SR Sieberer unterrichtete fast 40 Jahre, davon über 27 Jahre an der VS Gemeinlebarn. VD Ursula Noitz, MA überbrachte

vom Landesschulrat für NÖ Dank und Anerkennung für SR Sieberers langjähriges Wirken als ausgezeichnete Pädagogin und bedauerte den Abgang dieser „berufenen“ Lehrerin. Auch der ehemalige Direktor OSR Alois Graf, die Elternvereinsvertreterin Carina Schmidt und die Klassenelternvertreterin Veronika Winter bedankten sich für die gute Zusammenarbeit und wünschten Frau SR Sieberer alles Gute für ihren weiteren Lebenslauf.

Fine Art Galerie und Kunstverein



Die TeilnehmerInnen unter Anleitung von Mag. art. Natalia Schneider-Mezricky mit dem Thema „Dynamik im Bild“.

Im Malkurs der Fine Art Galerie beschäftigten sich die TeilnehmerInnen unter Anleitung von Mag. art. Natalia Schneider-Mezricky mit dem Thema „Dynamik im Bild“. Die dabei entstandenen Acrylgemälde wurden im Rahmen einer Finissage am 13. März 2013 in der Galerie, Wiener Straße 10, präsentiert.

Die nächste Fine Art-Ausstellung wird am Freitag, den 5. April 2013 um 19:00 Uhr eröffnet: Der Fotograf Stefan Sappert kreiert Lichtbilder von einzigartiger Ästhetik -

handgefertigte Unikate auf Glas oder Metall, in denen er durch die Verschmelzung von zeitgenössischer Fotografie und historischer Technik einen völlig neuen, spannenden Kontext erzeugt. Zur Arbeit spricht der Direktor des Landesmuseums Niederösterreich, Mag. Carl Aigner. Das „short concert“ – mittlerweile ein Markenzeichen der Fine Art Galerie – gibt der Musiker, Komponist und Arrangeur Klemens Bittmann, der bereits mit Wolfgang Muthspiel, Maria Bill, Louie Austen und vielen anderen gearbeitet hat.

Pensionistenverband Traismauer

Wie immer begann das Jahr der Pensionisten mit einer Winterwanderung entlang der Weingärten in die Ahrenberger Kellergasse. Von der wohlthuenden Kraft des Wassers überzeugten sie sich in der mediterran ausgestatteten Therme Bad Hall. Anfang Februar fand der 40. Ball der Pensionisten statt. Gut besucht wie immer und bis auf den letzten Platz besetzt, freuten sich die Besucher und Veranstalter über den gelungenen Ballabend. Ein Tagesausflug führte in das Naturhistorische Museum und in die Wiener Porzellanmanufaktur Augarten. Wöchentliche Veranstaltungen wie Kegeln, Wandern, Turnen und Nordic Walking stehen schon lange am Programm, ebenso wie



Die Gäste konnten sich auch beim 40. Pensionistenball gut unterhalten. V.l.n.r.: KR Josef Etzenberger, Anita Eckl, Vbgm. Karl Koll, Obfrau Helga Anmasser, Werner und Beatrix Glanz, Monika Scharl, Anton Rauscher und Anna Silberstein

das monatlich stattfindende gemütliche Beisammensein bei Steckerlfisch oder geräuchertem Fisch. Ab März finden die mehrtägigen Reisen statt wie z. B. nach Madeira, Burgas, Schweiz, Topky und Osttirol.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter 02783/546 oder 0650/2728499 bei der Obfrau Helga Anmasser, Informationen per E-Mail erhalten Sie bei anita.eckl@aon.at

ATUS Traismauer

Die Sektion Tischtennis startete mit seinen drei Mannschaften erfolgreich in die Frühjahrssaison. Traismauer 1 mit Gerhard Ast, Reinhard Artner, Regina Fluch und Walter Ast gewannen ihre Spiele je-

weils mit 7:0, leider erlitten sie jedoch in der 1. Runde krankheitsbedingt eine Niederlage. Traismauer 2 mit Alfred Poyntner, Michael Fluch, Patrick Fessl und Andreas Berger liegen voll auf



v.l.n.r. Caha Pavel, Wachtler Bernhard, Krempl Engelbert, Mannschaftsführer Roucka Helmut, vorne Patrick Caha.

Meisterkurs, sie siegten 3 mal und spielten einmal remis. Traismauer 3 ist derzeit Tabellenführer in der 4. Klasse mit folgenden Spielern: Patrick Caha, Pavel Caha, Bernhard Wachtler und Engelbert Krempl. Am 05. Mai 2013 veranstaltet die Sektion Tischtennis die Askö Tischtennis Landesmeisterschaften in der Sporthalle Herzogenburg auf 10 Tischen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter <http://atustrismauer-ff.com>

**WIR BAUEN
59 WOHNUNGEN
IN 3133 TRAISMAUER,
WIENER STRASSE 62-66.**





JETZT ANMELDEN!

gebös 

**WOHNRAUM.
LEBENSRAUM.**

INFORMATION
Geböös, Frau Anja Saringer
T 02253 58 0 85 22, E saringer@geboes.at

www.geboes.at

Musikverein Trismauer



Die MusikerInnen begeisterten bei ihrem Faschingskonzert mit ihrem schwingvollen Programm das Publikum.

■ **Beim** Faschingskonzert am 27. Januar 2013 waren alle Augen und Ohren der Zuseher gespannt auf die jungen MusikerInnen des Musikvereins Trismauer gerichtet. Diese gaben ein äußerst schwingvolles Programm unter der Leitung von Mag. Melanie Steininger zum Besten, durch das Manuela Pimperl und Sabrina Eckl kurzweilig führten. Man konnte den jungen MusikerInnen der Junior-Wind-Band, sowie den Ensembles die Freude am Musizieren ansehen.

Einen Monat später, am 23. Februar 2013, fand

die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Trismauer statt. Die Generalversammlung stellt immer einen Fixpunkt im Vereinsjahr dar, wobei das vergangene Jahr zusammengefasst und von Seiten der Vereinsleitung viel Lob ausgesprochen wurde. Über den Baufortschritt am Musikheim wurde ebenfalls berichtet, welcher bereits deutlich am Zubau zu sehen ist. Bei der Jahreshauptversammlung wurden auch Sabrina Eckl als Jugendreferentin-Stv. und Clara Neuhauser als Medienreferentin und 2. Schriftführerin-Stv. in den

Vereinsvorstand kooptiert. Doch das Vereinsleben geht bereits eifrig weiter, denn die MusikerInnen des Musikvereins Trismauer sind bereits wöchentlich am Proben für das diesjährige Wunschkonzert. Es wird am Samstag, den 13. April 2013 mit Beginn um 19:30 Uhr in der Städtischen Turnhalle Trismauer stattfinden. Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, welches von französischen Operettenmelodien bis hin zu bekannten Melodien aus Film und Fernsehen reichen wird.

ÖTB Trismauer



Wilde Piraten.

■ **„Mehrwert des ÖTB“** lautete das Thema der gut besuchten Podiumsdiskussion, die am 28. Februar 2013 in der ÖTB Turnhalle abgehalten wurde.

Herwig Kroat vom Turnverein Mödling 1863 und Dietwart Herwig Haböck gaben einen Überblick über die Wurzeln und den Werdegang der verschie-

denen Turnverbände und -vereine und stellten dar, was heute noch die ÖTB-Turnvereine von anderen unterscheidet.

Fortbildung stand am Bewegungstag 2013 des ÖTB-Turngau Niederösterreich in St. Pölten für gleich sieben Teilnehmer aus Trismauer am Programm. Viele neue Ideen

zur Gestaltung der Turnstunden wurden hier von unseren Vorturnerinnen und Vorturnern aufgegriffen.

Die Faschingszeit hatte es wieder in sich. Eine lustige Kinderfaschingsturnstunde in der ÖTB-Turnhalle ließen sich an die 30 Kinder nicht entgehen. „Die große Chance“ ergriffen am Rosenmontag bei der Faschingsstzung der Gemeinde im Gasthaus Huber eine Erwachsenen-Riege, um ihr schauspielerisches Talent als Sido & Co unter Beweis zu stellen. Vereint zogen am Faschingsdienstag Piraten und Pippi-Langstrumpfs ein Schiff im Schlepptau durch die Straßen Trismauers, um am Hauptplatz Enterübungen über Turnbänke vorzuführen.

Volkstanzgruppe Wagram

■ **Am** 12. Jänner 2013 fand bereits zum sechsten Mal der Trachtenball der Volkstanzgruppe Wagram im Landgasthof Huber statt. Unter der Tanzleitung von Claudia Brünner wurde die rauschende Ballnacht mit dem Niederösterreichischen Lichtertanz eröffnet, für die musikalische Umrahmung sorgte die Tanzband „Die Stritzl's“. Nach einem schwingvollen Tanz konnten sich die Gäste in der Bar Abkühlung verschaffen. Die „Aufg'hörten“ überraschten mit speziell für den Ball einstudierten Volkstänzen. Als Höhe-

punkt des Abends lud Thomas Gottschalk alias Johannes Mayerhofer zur allerletzten Sendung von „Wetten, dass...“ mit ganz besonderen Gästen. Auch das restliche Jahr wird sich für die Volkstanzgruppe sehr abwechslungsreich gestalten. Im Mai nehmen die Mitglieder am alljährlichen Wettbewerb „Aufanz“ teil. Auch bei den zahlreichen Kellergassenfesten wird wieder unterhalten und die Auslandsreise soll diesmal nach Vesoul ins schöne Frankreich führen.



1. Reihe: Viktor Fischer, Johannes Stockinger, Thomas Moser; 2. Reihe: Ulrike Gerstenmaier, Johannes Mayerhofer, Daniela Altenrieder, Reinhard Huber, Ricarda Klein, Stefan Mayerhofer, Florian Steiner.

Reit- und Fahrverein Unteres Traisental

■ **Obwohl** der Winter die reiterlichen Aktivitäten etwas einschränkt, plant aber der Reit- und Fahrverein „Unteres Traisental“ schon für den Frühling. Heuer soll es wieder einen Georgiritt in Trismauer geben. Als Termin wurde Sonntag, der 21. April 2013 fixiert. Nach einem gemeinsamen Rundritt

werden sich die Reiter und Fahrer am Badeseegelage zu einer Pferdesegnung einfinden. Rückblickend auf das Jahr 2012 dankt der Verein allen Beteiligten an der „Pferde bringen das Licht aus Betlehem“-Aktion. Mit rund 2.000,- Euro konnten insgesamt vier Personen eine Freude gemacht werden.



V.l.n.r. Verena Röhrer, Erna Lutz, Caroline Lutz.

KulturSommer - KulturZeit 2013 in Traismauer

(Stand 4.3.2013, weitere Veranstaltungen folgen...)

Freitag, 5. April, 19 Uhr, Galerie Fine Art, Wiener Straße 10: **Vernissage: Stefan Sappert Fotografie**; Eröffnung durch Mag. Carl Aigner Dir. des Landesmuseum NO; Öffnungszeiten: 06. u. 07.04. April sowie 13. u. 14. April, jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 5. April, 20:15 Uhr, Cafe Segafredo: **Ohrensausen** unter der Leitung von **Mag. Augustinus Brunner**. Erwachsene Musikschüler spielen bekannte Popsongs der 80iger, 90iger und des neuen Jahrtausends.

Samstag, 6. April, 19:30 Uhr, Stadtpfarrkirche Traismauer: **Konzert des Kammerorchesters Traismauer**, Programm: W.A. Mozart: Haffnerserenade in D, KV 250, J.B. Vanhal: Konzert für Viola und Orchester in C Solist: Gerhard Marschner (Viola, Mitglied der Wiener Philharmoniker) Dirigent: Uwe Scheer

Freitag, 12. April, 19 Uhr, Stadtbücherei Traismauer: **Vortrag von Helga Panagl über den Schriftsteller Edgar Allan Poe** - „Autorenportrait –live“ mit Präsentation der DVD Reihe Autorenportrait des NÖ P.E.N.-Clubs“ und „Mit Unterstützung des NÖ P.E.N.-Clubs (Literarischer Kreis Traismauer)“

Samstag, 13. April, 19.30 Uhr, Städtische Turnhalle: **Wunschkonzert des Musikvereins Traismauer**. Der erste Teil des Konzertes wird Frankreich gewidmet sein: I love Paris. Weiters hören Sie den Carmen Marsch, Orpheus in der Unterwelt, Asterix & Obelix. Auch die Junior Wind Band wird wieder mitmischen und die hervorragende Nachwuchsarbeit der Stadtkapelle präsentieren.

Freitag, 26. April: **Tag der NÖ Musikschulen in NÖ, Musikschule der Stadtgemeinde Traismauer**; 9-11 Uhr „Werkstatt für die GRÖSSSTEN“ die NÖ Landeskinderkärten kommen zu Besuch in die Musikschule 10-17 Uhr „MusikStadtMusik“ Live-Performance in der Altstadt am Hauptplatz; 20-23 Uhr jazz.pop.rock... session im Cafe Segafredo

Freitag, 10. Mai, 19 Uhr, Stadtbücherei Traismauer: **Vortrag von Gaby Eder über den Komponisten Franz Schubert** „Autorenportrait –live“ mit Präsentation der DVD Reihe Autorenportrait des NÖ P.E.N.-Clubs“ und „Mit Unterstützung des NÖ P.E.N.-Clubs (Literarischer Kreis Traismauer)“

Freitag, 31. Mai, 19 Uhr, Galerie Fine Art, Wiener Straße 10: **Vernissage Krayem Maria Awad „Ziegen“ Ölbilder**, Öffnungszeiten: 01. u. 02. Juni sowie 08. u. 09. Juni, jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 7. Juni, 19 Uhr, Stadtbücherei: **Filmvorführung von Hermine Prakesch über Andalusien und Kastilien** „Autorenportrait –live“ mit Präsentation der DVD Reihe Autorenportrait des NÖ P.E.N.-Clubs“ und „Mit Unterstützung des NÖ P.E.N.-Clubs (Literarischer Kreis Traismauer)“

Freitag, 14. bis Sonntag, 16. Juni, Hauptplatz Traismauer: **13. Brass-Festival – OPEN AIR-Festival:**

- Freitag, 18 -24 Uhr Open Air Konzert der Musikschule der Stadtgemeinde Traismauer
- Samstag, 18 - 1 Uhr Grosses Open Air am Samstag mit den ortsansässigen Musikvereinen Stadtkapelle Traismauer, Bläserkorps Hollenburg/Wagram und dem Hauptact: **BULLHORNS** ...aus der Ankündigung vom Woodstock der Blasmusik: „reißen mit geballter Ladung Brass Power musikalische Genre Grenzen ein und verbinden unterschiedliche Stile zu einem einzigartigen Stilmix“)
- Sonntag, 10-15 Uhr Frühschoppen mit der „Tullnerfelder Böhmisches“, sowie den ortsansässigen Vereinen und Organisationen

Dienstag, 18. Juni, 20:15 Uhr, Cafe Segafredo: **Jazzsession der Musikschule der Stadtgemeinde Traismauer**, SchülerInnen und Lehrer spielen jazzige und groovige Songs – danach JamSession!

Mittwoch 19. Juni, 19 Uhr, Städtische Turnhalle: **Jugendkonzert des Musikvereins Traismauer**

Freitag, 21. Juni, 20 Uhr, Fine Art Galerie, Wiener Straße 10: **Wiener Tschuschenkapelle**, bekannt aus Funk- und Fernsehen - mittlerweile ist die 12. CD erschienen. Sie spielen traditionelle Lieder der Balkanländer, machen musikalische Ausflüge nach Griechenland und Rußland, experimentieren mit Gipsy Jazz und streifen das Wiener Lied. In Zusammenarbeit mit dem Kultursommer Traismauer.

Samstag, 29. Juni, 19:30 Uhr, Winzerhof der Familie Figl in Wagram: **Sommerkonzert des Bläserkorps Hollenburg/Wagram**. Mehr als 50

MusikerInnen werden das traditionelle Festkonzert im wunderschönen Innenhof des Winzerhofes Figl bestreiten. Auch **Vivace Vivente** – das Jugendorchester wird ihren hochqualitativen Beitrag am Konzert leisten.

Freitag, 12. Juli, **JÖRG SEIDEL & BAND**, Schloss Traismauer Innenhof, ein Konzert der Jazz-Superlative, Jörg Seidel internationaler Jazzstar, auch langjähriger musikalischer Begleiter von Ines Reiger, gastiert mit weiteren Stars wie die **beiden Professoren des Konservatoriums Wien Aaron Wonesch (Piano) und Walter Grassmann (Drums) sowie Hans Koller-Preisträger Hannes Strasser (Bass)**.

Samstag, 10. August, 20 Uhr, Schloss Traismauer Innenhof: **Konzert mit Saxofour**, Vier der gefragtesten Saxophonisten zwischen Scheibbs und Nebraska. „die BESTEN aus Österreich“ – allen voran **Univ. Prof. Wolfgang Puschnig**, umringt von **Florian Bramböck, Klaus Dickbauer und Christian Maurer**. In Zusammenarbeit mit der Musikfabrik NÖ.

Donnerstag, 15. August, Empfang 16:30 Uhr Hauptplatz Traismauer: **Genusstafel Traismauer**, höchster kulinarischer (Open Air) Genuss am Hauptplatz, organisiert von **Georg Loichtl und Andreas Hann** - Patronanz und Zusammenstellung durch **Hannes Windhör**.

Freitag, 13. September, 19 Uhr, Stadtbücherei Traismauer: **Literarischer Kreis Traismauer**

Samstag, 14. September, 20 Uhr, Schloss Traismauer: **Haystack spielen irische Musik**. Ein Konglomerat von MusikerInnen aus Irland, Deutschland, Wien, Niederösterreich und der Steiermark garantieren höchsten Musikgenuss. Eva Kerner (allerlei Flöten, Gitarre, Bodhran), Ines Berg (Harmonika, Gesang), Jim Morrison (Gitarre-Ovation, Gesang), Manfred Weiss (Geige, Mandoline, Gesang), Horst Berg (Bass, Gitarre, Bodhran, Udu drum, Darabukka, Berimgau...), Friedrich „Leo“ Leonardsberger (Gitarre, Banjo, Mandoline, Bouzuki).

Freitag, 4. Oktober, 19 Uhr, Stadtbücherei Traismauer: **Literarischer Kreis Traismauer**

Samstag, 5. Oktober, 18 Uhr, Stadt und Heimatmuseum: **Lange Nacht der Museen**

Freitag, 11. Oktober, 19 Uhr, Galerie Fine Art, Wiener Straße 10: **Vernissage Fotoausstellung Eugene W.Smith**, Öffnungszeiten: 12. u. 13. Oktober sowie 19. u. 20. Oktober, jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 19. und Sonntag, 20. Oktober, Schloss Traismauer: **NÖ Tage der offenen Ateliers: kit Künstler in Traismauer**

Freitag, 8. November, 19 Uhr, Stadtbücherei: **Literarischer Kreis**

Samstag, 9. November, 19:30 Uhr, Städtische Turnhalle Traismauer: **DANUBE SWING ORCHESTRA** kurz **DSO Musik für Fortgeschrittene**, die Big Band aus dem Traisental, ursprünglich aus den Weinbergbuam und den Kremser Buam entstanden, umfasst sie nun MusikerInnen der lokalen Wood- und Brassszene. Musikalische Leitung **Ossi Heckl**, Vocals **Petra Breith**.

Freitag, 22. November, Schloss Traismauer: **„Ghost Riders in Traismauer - mit Cowboystiefeln und Steirerhut!“** Lassen Sie sich diese Besetzung auf der Zunge zergehen: Jazz Big Band Graz: Horst-Michael Schaffer (Trompete, Gesang), Bauchklang Philipp Sageder (Gesang) und Global Kryner Edi Köhldorfer (Gitarre, Gesang) treffen auf Johnny Cash! Ihre Ohren werden Augen machen!

Sonntag, 24. November, 16:30 Uhr, Stadtpfarrkirche Traismauer: **Cäcilienkonzert. Das klassische Konzert des Kirchenchores Traismauer und der Stadtkapelle Traismauer**.

Freitag, 29. November, 19 Uhr, Galerie Fine Art, Wiener Straße 10: **Young Photographers Fotografie**, Öffnungszeiten: 30. November u. 1. Dezember sowie 07. u. 08. Dezember, jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 1. Dezember, Pfarrkirche Hollenburg: **Kirchenkonzert des Bläserkorps Hollenburg/Wagram**

Freitag, 13. Dezember, 19 Uhr, Stadtbücherei Traismauer: **Literarischer Kreis Traismauer**

Wochenend- und Feiertagsdienste der Ärzte für das II. Quartal 2013

April 2013

01.04.2013	Dr. Petrak	Tel.Nr.: 02783/7607
06. u. 07.04.2013	Dr. Stadler	Tel.Nr.: 02739/2500
13. u. 14.04.2013	Dr. Lukeštik	Tel.Nr.: 02783/41404
20. u. 21.04.2013	Dr. Pramendorfer	Tel.Nr.: 02783/7700
27. u. 28.04.2013	Dr. Haslhofer-Jünnemann	Tel.Nr.: 02783/7100
30.04.2013	Dr. Petrak	Tel.Nr.: 02783/7607

Mai 2013

01.05.2013	Dr. Petrak	Tel.Nr.: 02783/7607
04. u. 05.05.2013	Dr. Stadler	Tel.Nr.: 02739/2500
09., 11. u. 12.05.2013	Dr. Lukeštik	Tel.Nr.: 02783/41404
18., 19. u. 20.05.2013	Dr. Haslhofer-Jünnemann	Tel.Nr.: 02783/7100
25. u. 26.05.2013	Dr. Pramendorfer	Tel.Nr.: 02783/7700
30.05.2013	Dr. Stadler	Tel.Nr.: 02739/2500

Juni 2013

01. u. 02.06.2013	Dr. Haslhofer-Jünnemann	Tel.Nr.: 02783/7100
08. u. 09.06.2013	Dr. Petrak	Tel.Nr.: 02783/7607
15. u. 16.06.2013	Dr. Pramendorfer	Tel.Nr.: 02783/7700
22. u. 23.06.2013	Dr. Stadler	Tel.Nr.: 02739/2500
29. u. 30.06.2013	Dr. Lukeštik	Tel.Nr.: 02783/41404

KG Gemeinlebarn – Sanitätssprengel Reidling

01.04.2013	Dr. Rabl	Tel.Nr.: 02276/2401
20. u. 21.04.2013	Dr. Kurdi	Tel.Nr.: 02276/6626
08. u. 09.05.2013	Dr. Kurdi	Tel.Nr.: 02276/6626
11. u. 12.05.2013	Dr. Rabl	Tel.Nr.: 02276/2401
29. u. 30.05.2013	Dr. Kurdi	Tel.Nr.: 02276/6626
08. u. 09.06.2013	Dr. Kurdi	Tel.Nr.: 02276/6626
15. u. 16.06.2013	Dr. Rabl	Tel.Nr.: 02276/2401
29. u. 30.06.2013	Dr. Kurdi	Tel.Nr.: 02276/6626

Der **Wochenenddienst** beginnt am **Samstag um 07.00 Uhr früh** und endet am folgenden **Montag um 07.00 Uhr früh**.
Der **Feiertagsdienst** beginnt am **Vortag um 20.00 Uhr abends** und endet am Tag **nach dem Feiertag um 07.00 Uhr früh**.

ACHTUNG! Nur bei Notfall Notruf - Tel.Nr.: 144 wählen! Samariter – Bund Trismauer Tel.Nr.: 02783/6244

Tierärzte Trismauer

Wochenende, Feiertage und Nacht immer erreichbar

Dr. Ute Badegruber

Waagenplatz 2
3133 Trismauer- Gemeinlebarn
Tel.Nr.: 02276/6402
e-Mail: ute.badegruber@aon.at

Ordinationszeiten:

Mo, Di, Do und Fr: 9.00 bis 10.00 Uhr
Sa: 9.00 bis 11.00 Uhr
Mo bis Fr: 16.30 bis 19.00 Uhr
Termine außerhalb der Ordinationszeiten
und Hausbesuche nach Vereinbarung.



Dr. Walter Spitaler

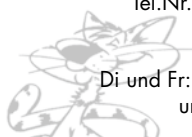
Wiener Straße 30
3133 Trismauer

Tel.Nr. + Fax: 02783/6493

Ordinationszeiten:

Di und Fr: 13.00 bis 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hausapotheke: Mo bis Fr: 12.00 bis 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Steuerberater Mag. Friedrich Hahn

■ **Kostenfreie Erstberatung in steuerlichen wie wirtschaftlichen Fragen** für Unternehmen und Privatpersonen durch einen Steuerberater und Wirtschaftsprüfer am, **23. April 2013, 28. Mai 2013 und 25. Juni 2013**, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr im Stadträtezimmer (1. Türe links, Altes Rathaus, Wiener Straße) – Auskünfte und Voranmeldung bei Steuerberater Mag. Friedrich Hahn, 02742/253300-16 bzw. hahn@ecovis.at.



Mag. Friedrich Hahn

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtamt, Wiener Straße 8, A-3133 Trismauer;

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Pfeffer; Gestaltung und Druck: Phil's Druckstudio,

Philipp Egelseer, Kirchengasse 3, A-3133 Trismauer; www.druckstudio.at, Auflage gedruckt auf Bilderdruckpapier 135 g/m²